

Produktname: MTCO2 Kaninchen Monoklonaler Kaninchen-Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21608**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:26kD;Observed MW:21kD

Antigen-Informationen

Genname	MT-CO2
Alternative Namen	COII COXII MTCO2
Gen-ID	4513.0
SwissProt ID	P00403
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen MTCO2

Hintergrund

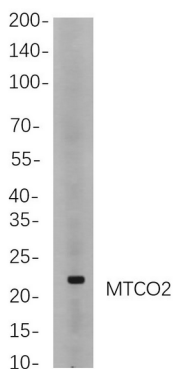
Zelllokalisierung: Zytoplasmatisch. Cofaktor: Kupfer A. Erkrankung: Defekte im MT-CO2-Komplex sind eine Ursache für Cytochrom-c-Oxidase-Mangel (COX-Mangel) [MIM:220110], auch als mitochondrialer Komplex-IV-Mangel bezeichnet. COX-

Mangel ist eine klinisch heterogene Erkrankung. Die klinischen Merkmale reichen von isolierter Myopathie bis hin zu schweren Multisystemerkrankungen, mit einem Beginn im Säuglings- bis Erwachsenenalter. Erkrankung: Defekte im MT-CO₂-Komplex sind mit Tumorbildung assoziiert. Funktion: Cytochrom-c-Oxidase ist die Komponente der Atmungskette, die die Reduktion von Sauerstoff zu Wasser katalysiert. Die Untereinheiten 1–3 bilden den funktionellen Kern des Enzymkomplexes. Untereinheit 2 überträgt die Elektronen von Cytochrom c über sein binukleares Kupfer-A-Zentrum auf das bimetallische Zentrum der katalytischen Untereinheit 1. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Cytochrom-c-Oxidase-Untereinheit 2.

Forschungsbereich

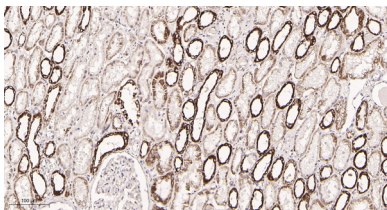
-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung des MTCO₂-Kaninchen-mAb. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper MTCO₂ wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).